

Lindauer Jagdhornbläser auf dem Aletschgletscher

Am Samstag, 2. Oktober 2010, hat das höchste Jagdhornbläsertreffen des Alpenraums auf dem Jungfrauoch – Top of Europe - stattgefunden. 264 Jagdhornbläser formierten sich auf dem Aletschgletscher und spielten auf 3454 Metern über Meer gemeinsam Jagdmusik. Sieben Gruppen reisten aus Deutschland an, darunter die Lindauer Jagdhornbläser als einzige aus Bayern. Alle Gruppen erhielten ein Zertifikat, das ihnen die Teilnahme am höchsten Jagdhornbläsertreffen des Alpenraums bestätigt. Neben den Jagdhornbläsern in ihren dunkelgrünen Kleidern sorgten auch Fahenschwinger und Alphornbläser für ein buntes Bild auf dem ewigen Eis.

Christian Schmassmann, Präsident der Organisation Jagdhornbläser Schweiz, dankte allen Beteiligten, dass dieser Anlass zustande kam. Das Jagdhornblasen diene wesentlich der Pflege des kulturellen Brauchtums. Er wünschte allen «Waidmannsheil». Und die Gesamtformation der Jagdhornbläser blies unter der Leitung von Dirigentin Andrea Signer (Spiez) altbekannte Jägerlieder wie etwa den «Morgengruß», «Auf, auf zum fröhlichen Jagen» und «Ein Jäger aus Kurpfalz». Der harmonische, weithin schallende Klang der 264 Jagdhörner hörte sich wunderbar an.

«Die Jäger werden aber nicht nur musizieren, sondern auch zeigen, dass es bei der Jagd um mehr geht als das bloße Töten von Tieren, nämlich eben auch um Hege und Pflege», so OK-Präsident Wirth.





